

# Syncthing

Syncthing ist eine quelloffene Dateisynchronisationssoftware auf Basis von Peer-to-Peer-Übertragungen. Es kann Dateien zwischen mehreren Geräten in einem lokalen Netzwerk oder über das Internet synchronisieren. Datenschutz und -sicherheit sind zentraler Bestandteil der Software. Die Software ist in Go geschrieben, der Quelltext wird über den Hosting-Dienst GitHub veröffentlicht. Eine Anwendungsmöglichkeit besteht darin, Fotos vom Handy stetig und ohne zusätzlichen Eingriff auf ein Laptop zu übertragen. Im App-Store von Android findet sich eine App dazu. Im offiziellen Apple-Store konnte ich aktuell keine passende App finden.

- [Syncthing, Webseite](#)
- [Wikipedia Syncthing](#)
- [How to Install Syncthing on Ubuntu 22.04/20.04 Desktop/Server](#)

## Installation

```
sudo apt install syncthing
```

Starten (<USER> muss ersetzt werden mit dem lokalen User)

```
sudo systemctl start syncthing@<USER>.service
```

## Autstart

```
sudo systemctl enable syncthing@<USER>.service
```

## Status

```
sudo systemctl status syncthing@<USER>.service
```

**Windows:** aktuell gibt es keine Komplettlösung. Beim manuellen Starten öffnen sich die Fenster Konsole (Schließen beendet das Programm) und Browser als Verwaltungs-Tool. Um das System bereits beim Login zu starten und alles im Hintergrund zu belassen: siehe [Autostart unter Windows](#). Die dort beschriebene Variante mit Verknüpfung im Autostartordner ist simpel und klappt unter Win11.

Verknüpfung im Win-Autostart-Ordner<sup>1)</sup> wie folgt<sup>2)</sup>:

```
C:\syncthing\syncthing.exe --no-console --no-browser
```

Einstellungen werden lokal über den Browser vorgenommen.  
Adresse lokal:

```
127.0.0.1:8384
```

Soll ein Remote-System ohne GUI verwaltet werden, kann das über die Einbindung eines Proxy erfolgen.

Unter Apache könnte die Config-Datei für eine Subdomain wie folgt aussehen → <DOMAIN.COM> muss zuvor eingerichtet, siehe [Apache Web-Server](#), und wie folgt angepasst werden<sup>3)</sup>.

```
sudo nano /etc/apache2/sites-available/syncting.<DOMAIN.COM>.conf
```

```
<VirtualHost *:80>  
  ServerName syncting.<DOMAIN.COM>  
  ProxyPass      / http://localhost:8384/  
  ProxyPassReverse / http://localhost:8384/  
</VirtualHost>
```

Adresse Remote mit Proxy (siehe Einstellungen zum Proxy):

```
syncting.<DOMAIN.COM>
```

Wird ein Remotezugriff zugelassen/ingerichtet, dann **unbedingt die Weboberfläche mit Passwort schützen**. Einrichtung erfolgt über die Weboberfläche (→ Aktionen → Einstellungen → GUI).

1)

Win+R → „shell:startup“

2)

Pfad anpassen, Parameter selbsterklärend

3)

<DOMAIN.COM> mit der tatsächlich genutzten Domain tauschen

From:

<https://wiki.bluegnu.de/> - **gniki**

Permanent link:

<https://wiki.bluegnu.de/doku.php?id=open:it:syncting&rev=1721370884>

Last update: **2024/07/19 08:34**

